

INHALT

VORWORT	7
§1 DIE WIEDERENTDECKUNG DER BILDUNG UND DIE FRAGE NACH EINER NEUEN BILDUNGSTHEORIE	15
§2 BILDUNGSKRITIK.....	33
I Pädagogische Bildungskritik	33
1 Moderate Bildungskritik in der geisteswissenschaftlichen Pädagogik ..	34
2 Radikale Bildungskritik in späteren Positionen	53
II Theologische Bildungskritik	59
§3 BESTIMMUNG DES BILDUNGSBEGRIFFS.....	69
I Das Wort »Bildung« im gegenwärtigen Sprachgebrauch	70
II Der kategoriale Bildungsbegriff	74
1 Bildung und Bestimmung des Menschen	74
2 Bildungsbegriff und Handlungsbegriff	81
III Die Leistungsfähigkeit des kategorialen Bildungsbegriffs	89
1 Allgemeine und spezielle Bildung	90
2 Didaktische Relevanz des kategorialen Bildungsbegriffs – Ausdif- ferenzierung des Bildungswissens und personale Reifung	100
§4 THEOLOGISCHE FUNDIERUNG UND AKZENTUIERUNG DES BILDUNGSBEGRIFFS	109
I Bildungstheorie und reformatorische Theologie	109

II	Theologische Akzente	121
1	Rechtfertigung und Bildung – Glaube als Bildung	121
2	Rechtfertigung und Bildungsprozess – ein anthropologisches Modell	129
3	Bildung und das System der christlichen Lehre	140
4	Gott als »Bildner«	150
§5	DURCHSICHT UND KONSTRUKTIVE AUSWERTUNG KLASSISCHER BILDUNGSTHEORIEN	155
I	Bildung und Selbstbestimmung	156
1	Selbstbestimmung – das Selbst bestimmt etwas	158
2	Selbstbestimmung – das Selbst wird bestimmt	166
II	Ethische Bildung	176
1	Ethische Urteilsbildung	178
2	Bildung des Einfühlungs- und Imaginationsvermögens – Kultur der Aufmerksamkeit	184
3	Charakterbildung	188
4	Gewissensbildung	191
III	Ästhetische Bildung	202
1	Ästhetische Bildung unter »klassischen« Bedingungen	203
2	Ästhetische Bildung unter »modernen« Bedingungen	209
IV	Klassische oder humanistische Bildung	229
V	Natur und Bildung	245
§6	BILDUNGSINSTITUTIONEN – BILDUNG UND DIE GESELLSCHAFTLICHEN INSTITUTIONEN	255
I	Die Welt der Institutionen	256
II	Bildungsinstitutionen im Einzelnen	261
1	Familie	263
2	Schule	273

3	Medien	287
4	Kirche	298
§7	BILDUNGSPOLITIK	313
I	Staatliche Bildungspolitik	316
II	Kirchliche Bildungspolitik	333
§8	KONTUREN GEBILDETEN CHRISTSEINS IN DER GEGENWART	345
I	Gebildetes Christsein als christliche Sprachfähigkeit und als geklärtes Verhältnis zur Christentumsgeschichte	347
II	Gebildetes Christsein als personale Reife im Denken, Fühlen und Wollen	357
1	Intellektuelles Profil	358
2	Herzensbildung	368
3	Engagement	375
III	Gebildetes Christsein im pluralistischen Kontext	381
	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	401
	ÜBERSETZUNG LATEINISCHER ZITATE UND WENDUNGEN	403
	PERSONENREGISTER	409
	SACHREGISTER	415